

Logau, Friedrich von: 92. (1630)

1 Mammæa funckelt her an Schönheit wie die Sterne,
2 Doch, welches seltsam ist, weicht Hoffart von ihr ferne;
3 Dann daß sie gar nicht sich als andre besser deucht,
4 Das macht, daß Fleisch und Blut sie auch im Busem reucht.
5 Dahin nun grieff ein Freund gar unbedachten Mutes,
6 Da fand er zwar viel Fleisch, Milch aber stat des Blutes.

(Textopus: 92.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27977>)